

27. Juni 2019

Bilanz und Ausblick der Wasserrettung Niederösterreich

LR Königsberger-Ludwig: Aufrichtiges Dankeschön für das große Engagement

Bei einer Pressekonferenz am Stützpunkt der Wasserrettung beim Ratzersdorfer See in St. Pölten zogen heute Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und NÖ Wasserrettungs-Präsident Markus Schimböck Bilanz über die vergangenen Monate und gaben einen Ausblick auf aktuelle Entwicklungen.

„Die Wasserrettung Niederösterreich hat 424 aktive Mitglieder, die im Jahr 2018 rund 42.000 ehrenamtliche Stunden geleistet haben“, sagte die Landesrätin. „Dazu kommen noch 20.000 Stunden, die die Mitglieder in die Aus- und Fortbildung investiert haben“, hielt Königsberger-Ludwig fest. „Die Wasserrettung ist ein wichtiger Bestandteil der Rettungskette in Niederösterreich. Seit Juni 2007 werden die Rettungsschwimmer über die Notrufnummer 144 alarmiert. Eingegliedert in den Notruf 144 sind bereits die Abschnitte St. Pölten, Ybbs an der Donau, Waidhofen an der Ybbs, Allentsteig, Krems und Tulln“, hob sie einen weiteren Aspekt hervor.

In Bezug auf Badeunfälle meinte die Landesrätin, dass viel zu wenige Kinder und Jugendliche an einem Schwimmunterricht teilnehmen würden. In diesem Zusammenhang forderte sie einen „runden Tisch“ unter dem Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“, damit Land Niederösterreich, Wasserrettung etc. gemeinsam Vorschläge erarbeiten, „um wieder mehr Kindern das Schwimmen näher zu bringen“, forderte die Landesrätin.

„Im Jahr 2017 ist es erstmalig gelungen, einen Rettungsvertrag mit der Wasserrettung abzuschließen. Für das Jahr 2020 gibt es für ‚besondere Rettungsdienste‘ wie Höhlenrettung, Wasserrettung etc. einen eigenen Budgettopf in der Höhe von 143.000 Euro, was einer Erhöhung von fast 17.000 Euro im Vergleich zum Jahr entspricht“, so Königsberger-Ludwig.

„Die Kommunikation mit den anderen Rettungsorganisationen ist durch Notruf 144 wesentlich verbessert worden“, sagte NÖ Wasserrettungs-Präsident Markus Schimböck. Ob es sich um Seenüberwachungen, Bäderüberwachungen, um Einsätze zur Rettung von Menschenleben, um Taucheinsätze, um die Ausbildung zum Schwimmer oder zum Rettungsschwimmer handle, die Wasserrettung Niederösterreich komme mit ihren Ehrenamtlichen allen diesen Aufgaben Jahr für Jahr in eindrucksvoller Weise nach, so Schimböck.

Nähere Informationen: Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon

NK Presseinformation

02742/9005-12576, E-Mail anton.heinzl@noel.gv.at.